

die aktuhelle

Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

Nr. 106 • Februar 2018

Warum Väter wichtig sind

Seit mehr als 2 Jahren gibt es besondere Angebote für Väter und Kinder in Marzahn-Hellersdorf. Immer wieder fragen Frauen und Männer, ob auch Väter an den Angeboten teilnehmen können, die in einer funktionierenden Partnerschaft leben. Die Antwort lautet ganz klar: Ja, natürlich! Auch wenn anscheinend viele denken, dass Angebote für Väter an alleinerziehende Väter gerichtet sind, sind die Angebote für alle Väter offen. Wirklich Alle!

Denn Väter, die aktiv ihre Rolle als Vater annehmen, haben positiven Einfluss auf die gesamte Gesellschaft. Väter erleben sich selbst und ihre Umgebung neu. Die Zeit mit



Foto: pixabay/ StockSnap

den eigenen Kindern beschreiben viele als die schönste ihres Lebens. Dagegen bereuen heute viele Großväter, dass sie früher die meiste Zeit arbeiten waren und die Erziehung vor allem der Mutter überlas-

sen haben. Auch für Kinder sind mehrere Bezugspersonen bereichernd und Frauen erhalten die Möglichkeit etwas mehr Zeit für sich selbst zu haben. Sogar Unternehmen profitieren von motivierteren und loyale-

ren Mitarbeitern, die Elternzeit genommen haben.

Die Angebote des Projektes „Väterarbeit“ in Marzahn-Hellersdorf sollen Vätern eine leichte Möglichkeit bieten gemeinsam mit ihren Kindern etwas zu erleben, zu toben und zu spielen. Sie profitieren auch von den anderen anwesenden Vätern. Zusätzlich bietet das Projekt Beratung für Fragen rund um das Thema „Vaterschaft“. Und für werdende Väter gibt es die Info-Abende. Interesse? Dann meldet euch einfach und kommt vorbei!

☎ 0176 - 9744 1685, E-Mail: vaeterarbeit@pad-berlin.de
*Philipp Günther, Väterarbeit – Ein Projekt der pad gGmbH

Die Migrationssozialberatung geht weiter

Im SOS-Familienzentrum Berlin wird weiterhin eine kostenlose Migrationssozialberatung angeboten. Sie richtet sich an Migranten über 27 Jahre, die sich seit mindestens drei Jahren in Deutschland aufhalten. Nach Anmeldung können sie sich jeden 3. Mittwoch des Monats von 13 bis 15 Uhr zu den verschiedensten rechtlichen und sozialen Problemen beraten

lassen. Das Themenspektrum reicht von alltagspraktischen Fragen wie Wohnung, Gesundheit und Bildung über persönliche und familiäre Anliegen bis hin zu Krankenversicherung, Arbeitslosengeld, Aufenthaltstitel und Umgang mit Behörden. Bei Bedarf vermittelt der Migrationssozialdienst an die entsprechenden Fachstellen weiter. Die Beratung kann auf

Deutsch, Englisch oder Russisch erfolgen und wenn nötig durch einen Sprachmittler für weitere Sprachen ergänzt werden. Beratungsort: SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin
Anmeldung: Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr:

☎ 030-568910-0 oder E-Mail: fz@sos-kinderdorf.de

Eine Rechtsberatung oder Asylverfahrensberatung kann nicht geleistet werden. In diesen Fällen kann jedoch an Beratungsstellen der Caritas oder an Rechtsanwälte verwiesen werden. Migranten unter 27 Jahren können sich an den Jugendmigrationsdienst der Caritas wenden.

*Kerstin Hartwig, SOS-Familienzentrum Berlin

Zum Praktikum nach Italien

Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 35 Jahren, die noch nicht im Arbeitsleben stehen, können sich ab sofort für ein zweimonatiges Auslandspraktikum in Italien bewerben. Auch Teilnehmende mit Beeinträchtigungen und besonderem Unterstützungsbedarf sowie Alleinerziehende

mit noch nicht schulpflichtigen Kindern sind willkommen. Das Praktikum findet im Mai und Juni in Vercelli statt. Der Vorbereitungskurs startet am 1. Februar im BerufeHaus SONNENECK. Er beinhaltet neben einem Sprachkurs Italienisch, auch Landeskunde, praktische Erprobung im

jeweiligen Wunschberuf sowie ein Präsentationstraining. Der Auslandsaufenthalt wird von Sozialpädagoginnen des Trägervereins KIDS & CO begleitet. Kosten entstehen den Teilnehmenden nicht. Das Projekt wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IDA-

Integration durch Austausch, durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds finanziert. Mehr Infos und Kontakt: ida@kids-und-co.de, ☎ 99 90 17 63 oder www.kids-und-co.de/integration.

*Lutz Märker, Kids & Co.

Der liebste Papa der Welt!



Susanne Lütje, Eleni Zabini
So schön haben wir es zusammen! Das perfekte Gute-Nacht-Buch für Väter und Kinder. Mit seinem Papa kann man so viel erleben! Der kleine Bär bekommt vom Bärenpapa ein Honigbrot, der kleine Hase spielt mit dem Hasenpapa Verstecken und der Hundepapa trägt den kleinen Hund auf dem Rücken nach Hause, wenn er nicht mehr laufen kann. Und der Menschenpapa deckt sein Kind zu und singt ein Lied, bis es einschläft. Ein Buch zum Freuen und Glücklichein – für alle Papas und Kinder! Besonders malerische, liebenswerte Bilder, acht gereimte Vater-Kind-Erlebnisse – ein Lieblingsbuch zum Immer-wieder-Anschauen!
*Carola Stegemeann, Gruppenleiterin KIT

Buchempfehlung des RSD* Hellersdorf-Nord

Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Marzahn-Hellersdorf



In Marzahn-Hellersdorf gibt es derzeit etwa 100 Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen, psychosozialen und Suchthemen. In Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig Menschen, die ein gemeinsames Anliegen haben, meist an chronischen Krankheiten oder Behinderungen leiden oder auch Angehörige sind. Die Gruppenteilnehmer nehmen dabei ihre Probleme selbst in die Hand, indem sie persönliche Erfahrungen und Wissen austauschen, um ihre aktuelle Lebenssituation zu verbessern. Sie unterstützen sich gegenseitig, denn eine Gruppe kann oft mehr erreichen als jeder einzelne für sich allein. So ist es bei-

spielsweise für einen depressiven Menschen hilfreich, neben einer professionellen Psychotherapie auch in eine Selbsthilfegruppe zu gehen. Hier kann er sich von anderen Tipps geben lassen und fühlt sich nicht alleine mit seiner Erkrankung. Die meisten Gruppen treffen sich in der Selbsthilfekontaktstelle Marzahn-Hellersdorf, die es bereits seit 1992 gibt und die einzige professionelle Unterstützungseinrichtung dieser Art im Bezirk ist. Vor Ort stehen zwei Sozialarbeiter zur Verfügung. Yvonne Vedder und Tilmann Pfeiffer informieren über die Selbsthilfe, beraten in persönlichen Gesprächen, ob und welche Gruppen für Ratsuchende in

Frage kämen und vermitteln in die passende Gruppe. Die Beratung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und kann auf Wunsch auch anonym erfolgen. Die Mitarbeiter gründen auch gerne neue Selbsthilfegruppen zu neuen Themen und unterstützen bei Bedarf die bestehenden Gruppen mit z.B. regelmäßigen Vorträgen und Fortbildungen.

Es gibt jedoch mittlerweile auch etliche unseriöse Angebote, die sich als Selbsthilfe tarnen. Echte Selbsthilfegruppen bleiben in ihrer Arbeit immer autonom und werden nicht von professionellen Mitarbeitern geleitet. Sie sind immer kostenfrei und unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Bezahlangebote oder Verkauf von Waren, ja sogar die Werbung für bestimmte Medikamentenpräparate sind unseriös! Wenn Sie ein seriöses Selbsthilfeangebot suchen, berät Sie die Selbsthilfekontaktstelle gerne dazu. Sie erreichen die Mitarbeiter unter der ☎ 030/5425103, per E-Mail unter selbsthilfe@wuhletal.de oder persönlich in Alt-Marzahn 59 A.

*Tilmann Pfeiffer, Wuhletal-Psychosoziales Zentrum gemeinnützige GmbH

Bauvorhaben Tangermünder Straße

Am 15.01.2018 fand im Audimax der Alice-Salomon-Hochschule die Informationsveranstaltung für Anwohner zum Bauvorhaben in der Tangermünder Straße statt. Das Neubauprojekt nördlich der Aldi-Filiale wurde von Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle sowie der GESOBAU AG gemeinsam mit dem zuständigen Architekturbüro vorgestellt. Geplant sind insgesamt 8 Wohngebäude mit

422 hauptsächlich kleinen Wohnungen, davon ein Gebäudekomplex mit 149 seniorengerechten Wohnungen inklusive einem Veranstaltungsraum. 44% sind für den geförderten Wohnungsbau vorgesehen. Außenstellplätze für PKW wurden ebenfalls berücksichtigt. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der GESOBAU AG zur Verfügung.
*Kerstin Hartwig, SOS-Familienzentrum Berlin

Der Jugendclub Joker mit neuem Standort



Der Joker hat seine neue Unterkunft in der Alten Hellersdorfer Str. 47 bezogen und ist seit dem 15. Januar geöff-

net. Wir freuen uns, wie bisher Montag bis Freitag von 13 Uhr bis 20 Uhr und Samstag von 13 Uhr bis 19 Uhr, Besucherinnen und Besucher zu empfangen. Der Eingang ist über das Tor, neben dem Schild „Jugendclub Joker“ zu erreichen.
*Martin Gentzmann, Kids & Co

„Netzwerk Nachbarschaft“

Das Projekt lebt weiter!



Vor fast drei Jahren wurde die Neuauflage des „Netzwerk Nachbarschaft“ von unserem Quartiersrat befürwortet und somit Mittel aus dem Fond „Soziale Stadt“ freigegeben. Mit den Mitteln aus der „Sozialen Stadt“ konnten

wir in den vergangenen Jahren diverse Dinge anschaffen, wie Bastelmaterial, Nähmaschinen, Spiele, einen Grill und einen Bollerwagen für den Einsatz im Freien. Jetzt ist die Förderung des Projekts beendet. Mit unserer Ausrüstung können wir, aber auch in den nächsten Jahren noch viele Aktionen in der Nachbarschaft starten. Wir machen als „Netzwerk Nachbarschaft“ weiter und sammeln in der Kaffeekasse für unseren kleinen Bedarf. Wer an unserer „Arbeit“ interessiert ist, darf sich gerne montags gegen 15 Uhr im AWO Stadtteiltreff, Kastanienallee 55 einfinden.

Bisher kommen ausschließlich Frauen dorthin, aber das ist ein Männerproblem. Kaffee oder Tee trinken und dabei Karten oder Brettspiele zu spielen, scheinen Männer nicht anzusprechen. Oder irren wir da? Gerne können sich auch Männer mit handwerklichen Fähigkeiten einfinden, die uns dann mit Rat und Tat unterstützen.



Wir freuen uns!
Stefan Viergutz

Netzwerk Nachbarschaft



Füreinander Miteinander

Das Netzwerk Nachbarschaft trifft sich immer montags um 16 Uhr im AWO Stadtteiltreff „Hellersdorf-Nord“, Kastanienallee 53.

Alle Nachbar*innen sind eingeladen zum Plauschen, Stricken, Kaffee trinken und Ideenaustausch...

Das Netzwerk Nachbarschaft freut sich auf Euch!

„Lernen. Na logo - Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade“

Abschlusstreffen des Projekts:



Am 20.12.2017 traf sich das Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade im Rahmen des befristeten Projektes „Lernen. Na logo“, um gemeinsam Bilanz zu ziehen, aber gleichzeitig auch in die Zukunft zu

schauen: Was wurde erreicht und wie können die Ergebnisse gesichert werden? Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Bildungsnetzwerks lag 2017 bei der Förderung der Elternarbeit und der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen an der Schule. Es wurden konkrete Verabredungen

dazu getroffen, wie an diesen Themen auch nach Beendigung des Projektes weitergearbeitet werden kann.



Besuchen Sie uns!

Visit us!

Odwiedźcie nas!

Заходіть до нас!

QM-Team

Stadtteilbüro
Hellersdorfer Promenade 17
12627 Berlin
Tel.: (030) 99 28 62 87
Fax: (030) 99 28 62 88
E-Mail: qm-hellersdorf@stern-berlin.de

Immer gut informiert über die Ereignisse im Quartier?! Der Newsletter des QMs ist die Lösung. Registrieren kann man sich auf unserer Website!

 Quartiersmanagement
Hellersdorfer Promenade



www.helle-promenade.de

„Netzwerk Ehrenamt“ Helft mit im Quartier

Am 28.02.18 findet im „Kastaniencafé“ - Haus an der Kastanie, Kastanienallee 53/55, 12627 Berlin, der erste Stammtisch Ehrenamt dieses Jahres statt. Wer sich ehrenamtlich für das Quartier engagieren will, oder schon aktiv ist, ist herzlich eingeladen. Wer sich weiter informieren will, kann sich direkt an das Netzwerk wenden.
Herr Brunn:
Telefon: 0172 39 67 436
oder (030) 9928 2402
E-Mail:
ehrenamt@pad-berlin.de

Aktionsfonds: Eure Ideen sind gefragt!



Ihr habt Vorschläge oder Ideen für das Quartier? Auch in diesem Jahr stehen dafür wieder insgesamt 10.000€ zur Verfügung, um Aktionen, Feste oder sonstige Events für die Nachbarschaft zu verwirklichen. Pro Projekt können max. 1.500 € beantragt werden.

Ob eure Projektidee umgesetzt wird, entscheidet eine Jury von Bewohner*innen aus dem Quartier.

Die Projekte können ab 1. April 2018 starten.

Ideen kann ab sofort jede/r bei uns einreichen!

Komm' einfach im Stadtteilbüro (Hellersdorfer Promenade 17) vorbei oder schick uns eine Mail an qm-hellersdorf@stern-berlin.de. Falls du Fragen zum Aktionsfonds hast: meld dich bei uns!

Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Verhaltensauffälligkeiten bei Kitakindern

„Auffälliges“ Verhalten von Kindern stellt Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich in den letzten Jahren vor wachsende Probleme. Der erste Schritt, dieser Herausforderung konstruktiv zu begegnen: die Gründe verstehen. Was sind mögliche Ursachen für das „störende“ Verhalten einiger Kinder? Warum ärgern uns bestimmte Verhaltensweisen mehr als andere? Wie können wir mit verhaltensauffälligen Kindern in der Gruppe umgehen? Wie werden wir diesen Kindern, der Gruppe und uns selbst gerecht? Und schließlich: Wann müssen wir professionelle Hilfe heranziehen – und wo finden wir diese?

Antworten auf Fragen wie diese werden in einem Seminar für Fachkräfte im Quartier gemeinsam erarbeitet. Das Seminar wird unter der Trägerschaft der tjfbg gGmbH durch das Berliner Institut für Frühpädagogik (Biff) durchgeführt und geleitet. Termin: Samstag, **10.03.2018**, 9-16 Uhr, Haus am Beerenpfehl, Tangermünder Str. 30, 12627 Berlin. Anmeldung bis **02.03.18**: weiter-durch-weiterbildung@tjfbg.de.

*Nancy Heiden, QM-Projektleitung „Weiter durch Weiterbildung“

Familiennachmittag und Faschingsfeier im Stadtteilzentrum Biesdorf

Alt-Biesdorf 15, Tel.: 030 / 526 78 45 93
Das Stadtteilzentrum Biesdorf lädt am 17.02.2018, 14 Uhr zur Faschingsparty ein.
Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 €, incl. Menüteller
*Marlen Fauth, STZ Biesdorf

Kostenfreies AOK-Sportangebot

für alle bis 30.03.2018 vor Alice-Salomon-Hochschule
Mittwochs 10.30-11.30 Uhr

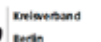
Termine im AWO Stadtteiltreff

- Kiez-Frühstück für Senioren und Spielen
05.02./19.02. / 9.30-12 Uhr
- Faschingsnachmittag im AWO Stadtteiltreff
08.02. / 14-16.30 Uhr
- Rechtsberatung durch die RAin Andrea Bredemann
12.02. / 15-17 Uhr
- Qi Gong
Jeden Mittwoch / 10-11.30 Uhr

Impressum

Titel: die aktuhelle
V.i.S.d.P.: Thomas Walter (Leiter der Einrichtung)
SOS-Familienzentrum Berlin / Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0 F: 56 89 10-10
Redaktion: Kerstin Hartwig (KH)/E-Mail: kerstin.hartwig@sos-kinderdorf.de
Layout: Michaela Deppen
Auflage: 1000 Stück
Druck: Flyeralarm
Herausgeber: Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade.

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich die Auswahl, eine Kürzung und die übliche redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Die Beiträge auf Seite 6+7 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.



... und Freitagabend ins Kabarett!



Das bekannte Berliner Seniorenkabarett „Die alten Schachteln“ tritt am Freitag, **16. Februar** im Saal vom Haus am Beerenpfehl auf. Die Bühnenerprobten Laien bringen ihr neues Programm „Durch die Blume gesagt“ zur Aufführung. Wir offerieren Ihnen ein besonderes Angebot: Veranstaltung und Abend-Bufferet für insgesamt 18,50 €. Kommen Sie mit Freunden oder der Familie und

erleben einen Freitagabend mit Kabarett und anschließendem gastronomischen Genuss in unserem Café & Bistro Beerenpfehl. Bitte melden Sie sich dafür unbedingt an. Möchten Sie einzig die Aufführung erleben, kostet die Karte fünf Euro. Bitte nur mit Anmeldung unter ☎ 97 99 228 115, info@beerenpfehl.de
*Herbert Großmann, Pflege-wohnenzentrum Kaulsdorf-Nord

Sozial und engagiert: 13. Sozialtage im Eastgate

Vom 15.-17. Februar finden die 13. Sozialtage im EASTGATE Berlin statt. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich die verschiedenen Stände der Sozialprojekte und Vereine anzuschauen und sich über die Vielzahl der Angebote zu informieren. Dort erfährt Ihr, was diese im Einzelnen im Bezirk vorhaben oder sogar

schon erreicht haben. Wie in den vorherigen Jahren finden die Sozialtage unter dem Motto: „sozial und engagiert“ statt. Zudem finden auf der Bühne ein kulturelles Programm und Gesprächsrunden statt.
*Isabel Neumann, Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Die nächste Ausgabe:
1. März 2018.
Der Redaktionsschluss ist
am **10. Februar 2018.**

